

	<p>Object: Sesterz des Tiberius mit Darstellung seiner Enkel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: MK 20680</p>
--	---

Description

Dieser Sesterz verdeutlicht die Thronfolgeregelung von Kaiser Tiberius. Er wünschte sich seinen einzigen Sohn Drusus den Jüngeren als Nachfolger und verlieh ihm 21 n. Chr. die tribunizische Gewalt. Drusus wurde 19 n. Chr. Vater von Zwillingen: Tiberius Gemellus und Germanicus Gemellus. Kaiser Tiberius sah darin den Garant für den Fortbestand der eigenen Dynastie. Dies kommt auf dem Sesterz zum Ausdruck. Die Vorderseite ziert das Porträt der beiden Söhne von Drusus, welche auf Füllhörnern thronen, zwischen ihnen der geflügelte Caduceus (Merkurstab) als Zeichen für Segen und Reichtum. Tiberius' Hoffnungen sollten sich nicht erfüllen: Drusus selbst wurde 23 n. Chr. vergiftet, Germanicus Gemellus starb bereits im Säuglingsalter und sein Zwillingsbruder Tiberius Gemellus wurde Ende 37 n. Chr. getötet - durch den Nachfolger Tiberius' - Kaiser Caligula. [Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 29,6 mm, G. 22,19 g

Events

Created	When	22-23 n. Chr.
	Who	
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Germanicus Gemellus
Was depicted (Actor)	Where	
	When	
[Relation to person or institution]	Who	Tiberius Gemellus (19-38)
	Where	
	When	
	Who	Tiberius (-42-37)
	Where	

Keywords

- Classical antiquity
- Coin
- Cornucopia
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Legal tender
- Portrait
- Sestertius

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 42